Grußwort des Gran Cancelliere der Internationalen Konföderation der Kreuzritter und der Guardia di Pace anlässlich der Investiturfeier in Erfurt

Hochwürdiger Klerus, lieber Graf Wilfried Wolf von Andronik und Cantacuzino,
liebe Brüder und Schwestern, liebe Gäste,

mit großer Freude und aufrichtiger Verbundenheit grüße ich Sie alle, die Sie heute in Erfurt zur feierlichen Ernennungszeremonie zusammengekommen sind.

Erfurt ist eine Stadt mit einer reichen geistlichen und kulturellen Geschichte. In diesem besonderen Rahmen nehmen wir heute neue Ritter in unsere Gemeinschaft auf. Die Investitur ist ein feierlicher Moment und eine Anerkennung. Zugleich ist sie ein Auftrag: den Glauben zu verteidigen, dem Nächsten mit Achtung zu begegnen und sich aktiv für Frieden und Versöhnung einzusetzen.

Dieser Auftrag zeigt sich in besonderer Weise im Wirken der Guardia di Pace. Frieden entsteht nicht allein aus Worten und feierlichen Erklärungen. Er wächst dort, wo Menschen einander zuhören, wo Hilfe geleistet und Leid gelindert wird, wo Familien Unterstützung erfahren und Kinder Gemeinschaft und Zuversicht in die Zukunft erleben können.

Die Guardia di Pace setzt sich daher nicht nur im weiteren, politischen und religiösen Sinne für den Frieden ein. Ihr Wirken zeigt sich auch in greifbaren Initiativen: Kinderfeste, gemeinsame Reisen, Unterstützung für Familien und die Förderung der Begegnung zwischen Menschen. Einzeln betrachtet mögen diese Gesten bescheiden erscheinen, doch sie tragen dazu bei, Vertrauen aufzubauen und den Frieden im alltäglichen Leben zu stärken. Genau darin liegt der Wert einer Gemeinschaft wie der unseren, die ihr Leitwort nicht nur führt, sondern durch Taten lebendig werden lässt.

Den neuen Rittern wünsche ich, dass sie diese Ideale stets in ihrem Herzen bewahren. Das Zeichen, das sie heute empfangen, soll sie daran erinnern, Verantwortung zu übernehmen und dem Nächsten mit Demut, Mut und Mitgefühl zu dienen. Ritterlichkeit zeigt sich nicht nur in feierlichen Zeremonien, sondern in der täglichen Entscheidung, dem Frieden Raum zu geben.

Ein besonderer Dank gilt dem Großprior für Deutschland, Graf Wilfried Wolf von Andronik und Cantacuzino, sowie allen Brüdern und Mitarbeitenden, die sich der Guardia di Pace und ihren Aufgaben widmen. Ihr Einsatz hält das Ideal der Geschwisterlichkeit lebendig und macht es für andere spürbar.

Möge die heutige Feier die neuen Ritter stärken und die ganze Gemeinschaft ermutigen, die Botschaft des Friedens weiterzutragen: in die Familien, in die Gemeinden und zu all jenen Menschen, die Hoffnung und Unterstützung brauchen.

Ich wünsche, dass die Investiturfeier in würdiger Weise und unter dem Segen Gottes verlaufen möge.

Den neuen Rittern spreche ich meine herzlichsten Glückwünsche aus: Möge der Frieden, dem Sie sich verpflichtet haben, Ihre Worte und Ihr Handeln begleiten.

Pax, Artes, Cultura.

Mit brüderlichen Grüßen

Giorgio Cegna
Gran Cancelliere der Internationalen Konföderation der Kreuzritter und der Guardia di Pace